	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Passiva						
	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Stammaktien	3 300 000	4 300 000	4 300 000	4 300 000	1 646 120	1 646 120
Vorzugsaktien	200 000	200 000	200 000	—	—	—
Reservefonds	150 000	208 000	208 000	308 000	164 612	164 612
Delkrede	—	—	—	—	10 000	10 000
Verbindlichkeiten:						
Guthaben des Vorst. u. A.-R.	—	—	—	—	—	78 016
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	48 374	425 142	656 200	710 340	162 786	53 939
Bankschulden	—	296 659	122 824	47 017	340 548	461 734
do. Diskont-Kredit	—	—	—	—	228 789	—
Akzente	—	180 345	54 396	60 256	63 974	52 826
Rückständige Dividende	—	1 159	598	384	371	201
Transitorische Rückstellungen für Löhne, Frachten, Pachten, Berufsgenossenschaft, A.-R.-Tantieme usw.	101 200	197 549	179 761	163 069	105 276	78 086
Avale	—	(17 050)	(317 050)	(317 050)	(260 230)	(10 230)
Gewinn	—	32 785	22 808	25 768	—	1 265
Summa	3 799 574	5 841 642	5 744 590	5 614 836	2 722 478	2 546 799

Erläuterungen zur Bilanz per 31./12. 1932: Die unter **Anlagen** befindliche „Teersplitanlage“ ist durch Übernahme einer hiermit verbundenen Gewerkschaft in den Besitz der Ges. übergegangen. An dieser Gewerkschaft war die Ges. mit 10 000 RM beteiligt, die in der vorjährigen Bilanz unter „Beteiligungs-Konto“ ausgewiesen wurden. — Als **Sicherheit** für die Bankverbindlichkeiten ist eine Grundschuld von 200 000 RM eingetragen. — Am Bilanztag bestand ein **Obbligo** aus weitergegebenen Kundenwechseln von 28 163 RM. Für die durch das Arbeitsbeschaffungsprogramm von den Verbraucherbehörden uns zugewiesenen Lieferungen wurde auf hierfür von der Ges. für öffentliche Arbeiten, Berlin, und von der Reichsbahn-Beschaffungsstelle, Berlin, begebene Wechsel in Höhe von 232 426 RM das Giro der Ges. gegeben.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Geschäfts-Unkosten		188 323	160 644	141 681	142 267	495 679
Löhne und Gehälter						60 006
Soziale Abgaben			68 310	76 603	59 934	64 899
Zinsen						18 647
Besitzsteuern						24 856
Sonstige Steuern						163 617
Verwaltungs-, Betriebs- u. Vertriebskosten						—
Steuern und öffentliche Lasten	251 426	193 340	145 496	143 363	143 363	—
Debitoren-Verluste	—	—	—	—	3 387	—
Kursverluste auf Wertpapiere	—	—	—	—	10 000	—
Delkrede	300 287	198 025	207 000	188 800	188 800	163 406
Abschreibungen	32 785	22 808	25 768	—	—	1 265
Gewinn	—	—	—	—	—	—
Summa		773 321	643 128	596 549	572 485	992 375
Kredit						
Vortrag		17 592	10 700	7 058	8 147	—
Überschuß		755 729 ¹⁾	632 427 ¹⁾	589 491 ¹⁾	195 199	992 375 ²⁾
Verlust		—	—	—	369 137	—
Summa		773 321	643 128	596 549	572 485	992 375

¹⁾ Betriebs-Rohgewinn. — ²⁾ Warenüberschuß nach Abzug der Aufwendungen für bezogene Waren, Hilfs- u. Betriebsstoffe. Die Bezüge des Vorstandes betragen im Geschäftsjahr 1932 36 000 RM, die Vergütungen an den Aufsichtsrat 6750 RM.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 32 785 RM (Tant. 22 084, Vortrag 10 700). — **1929:** Gewinn 22 808 Reichsmark (Tant. 15 750, Vortrag 7058). — **1930:** Gewinn 25 768 RM (Tant. 17 621, Vortrag 8147). — **1931:** Verlust (Vortrag 369 137 + Wertminder. 2 390 547, zus. =) 2 759 685 RM (gedeckt durch Verminder. des R.-F. 143 388, aus nom. 184 700 RM eingezogenen Akt. = 147 117, aus Kap.-Herabsetz. 2 469 180). — **1932:** Gewinn 1265 RM (Vortrag).

Nach dem Geschäftsbericht für 1932 konnten auch

im abgelaufenen Geschäftsj. die Absatzschwierigkeiten infolge der gesteigerten Kapitalnot bei den wegebau-pflichtigen Behörden, nicht behoben werden. Das Arbeitsbeschaffungsprogramm brachte zwar in der zweiten Hälfte des Jahres eine Besserung des Auftrageinganges, dennoch blieb der Jahresversand von 415 426 t gegenüber dem des Vorjahres erheblich zurück. Die Verkaufspreise wurden mit Beginn des Jahres um einige Prozent gesenkt. Im Laufe des Jahres folgten die Löhne annähernd dieser Preissenkung.

Ziegel- u. Schamotte-Werke Aktiengesellschaft.

Sitz in Könnern a. S.

Vorstand: Wilh. Freymuth.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Franz Heinrich, Könnern a. S.; Fabrikdir. Dr. phil. Martin Oels, Bernburg; Albert Vasel, Könnern a. S.; Betriebsleiter Georg Regestein, Salzmünde.

Gegründet: 12./9. 1921; eingetragen 10./12. 1921.

Zweck: Fortführung der früheren Firma Freymuth & Co. G. m. b. H. Dampfziegelei u. Schamottewerke Könnern G. m. b. H. in Könnern betriebenen Ziegelei u. Schamottfabrik, der Handel mit Waren gleicher oder ähnlicher Art sowie mit Rohstoffen u. die Anteil. an Unternehmungen verwandter Art.

Kapital: 100 000 RM in 1000 Aktien zu 100 RM. Urspr. 1 000 000 M, überr. von den Gründern zu 100 %. Erhöht lt. G.-V. v. 27./11. 1922 um 1 000 000 M. — Lt. G.-V. v. 12./9. 1924 Umstell. des A.-K. von 2 Mill. M auf 200 000 RM (10:1) in 2000 Akt. zu 100 RM. — Lt. G.-V. v. 29./12. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form um 100 000 RM auf 100 000 RM durch Zusammenleg. der Aktien im Verh. 2:1.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** 1932 am 29./12. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Immobilien 132 400, Anlage 48 870, Kasse 371, Postscheck 6, Debit. 1586, Vorräte 27 011, Effekten 2875, Aufwertungsausgleich 4600, Verlust (Vortrag 58 057 + Verlust 1931/32